

Weiterbildung und berufliche Fortbildung für Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste - Eine unvollständige Übersicht

Stand: 17.10.2012

0 Grundlagen, Basisinformationen beim Bundesinstitut für berufliche Bildung unter

http://www.bibb.de/dokumente/pdf/checkliste_berufliche_weiterbildung.pdf

1. Anbieter und Träger von Weiterbildungen und Fortbildung - Eine Auswahl

Volkshochschulen

Hochschulen und Fachhochschulen (z.B. Fachhochschule Potsdam unter

http://www.fh-potsdam.de/wb_angebote.html

Bildungswerke von Berufsverbänden und Gewerkschaften

Bildungswerke von IHKen

Organisationen mit Fortbildungsschwerpunkten, z. B. Gesellschaft für Europäische Bildung (GEB)

<http://www.europabildung.org/de.html>

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ)

<http://www.giz.de/>

Einrichtungen des öffentlichen Dienstes, der Arbeitgeber und Dienstherrn (z.B.

Kommunale Studieninstitute, Fortbildungsakademien der Länder, Archivberatungsstellen, Bundesverwaltungsamt u. andere Bundesbehörden)

Private Anbieter

2. Wie finde ich seriöse Angebote?

InfoWebWeiterbildung: (Unabhängige Beratungs- und Informationsstelle)

www.iwwb.de

Zentralstelle für Fernunterricht (verleiht Qualitätssiegel an Anbieter, verzeichnet Lehrgänge) unter www.zfu.de

Deutscher Bildungsserver (ein Portal von Weiterbildungsdatenbanken)

<http://www.dbs.schule.de/datenbank.html>

Portal der Agentur für Arbeit (sehr umfangreich, informiert auch über Fördermöglichkeiten durch Arbeitsagentur)

<http://kursnet-finden.arbeitsagentur.de/kurs/>

In NRW (möglicherweise vergleichbare Angebote in anderen Bundesländer habe ich nicht recherchiert)

Weiterbildungsberatungsstellen unter

<http://www.weiterbildungsberatung-nrw.de/buergerinnen-buerger/kurssuche.html>

Qualitätsgemeinschaften berufliche Weiterbildung bei den IHKen (regional gegliedert, z.B. für die Region Köln unter

<http://www.weiterbildung-koeln.de/>

3. Fördermöglichkeiten - Eine Auswahl

Aufstiegsfortbildungsgesetz („Meister-BAföG oder „WeiterbildungsBAföG)
www.bmbf.de

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG für Schüler und Studierende)
www.bmbf.de

Nicht-staatliche Stipendien: ein aktueller, umfassender Überblick unter
<http://www.stipendienlotse.de/>

Bildungsprämie
www.bildungspraemie.info

Bildungsscheck (NRW, Brandenburg, Thüringen, weitere Länder nicht recherchiert)
Mittel werden aus dem Europäischen Sozialfonds bereitgestellt. Informationen bei
http://www.arbeit.nrw.de/arbeit/erfolgreich_arbeiten/angebote_nutzen/bildungsscheck/index.php

Zuschüsse zu Weiter- und Fortbildungen (unter bestimmten Voraussetzungen auch
berufsbegleitende Studien) im Rahmen des Programms „Berufliche
Begabtenförderung“ (nach der mit Erfolg abgelegten Abschlussprüfung zu beantragen
bei der Stelle, bei der der Berufsausbildungsvertrag eingetragen worden war.
Informationen und Anträge auch unter
www.begabtenfoerderung.de

Aufstiegsstipendium für ein Studium über die „sbb“ (Stiftung berufliche
Begabtenförderung). Informationen und Anträge unter
<http://www.sbb-stipendien.de/aufstiegsstipendium.html>

Förderung von Bildungsmaßnahmen durch die Agentur für Arbeit
http://www.arbeitsagentur.de/nm_26396/Navigation/zentral/Buerger/Hilfen/Weiterbildung/Weiterbildung-Nav.html

Finanzierung von Fortbildungen durch Arbeitgeber/Dienstherrn

Steuerliche Förderung

- Abzug der Aufwendungen für die Fortbildung als Werbungskosten im Rahmen der Steuererklärung. Absetzbar sind Teilnahmegebühren, Lernmittel, Reisekosten, sofern die Bildungsmaßnahme die Fertigkeiten im erlernten bzw. ausgeübten Beruf erhalten, erweitern oder neuen Anforderungen anpassen soll. Über den Pauschbetrag für Werbungskosten (z. Zt. 1.044,€) hinaus sind die Aufwendungen für die beruflichen Fortbildungen in unbegrenzter Höhe absetzbar.
- Abzug im Rahmen der Sonderausgaben, falls es sich um eine neue Ausbildung handelt. Aufwendungen sind nur bis zu einem Höchstbetrag von 920,00 € abzugsfähig.

4. Studieren nach der Ausbildung

sofern ein schulischer Hochschulzugangsberechtigungs-nachweis vorliegt, sind - je nach Differenzierung an Hochschulen/Fachhochschulen in Vollzeit, berufsbegleitend oder als Fernstudium bzw. Fernweiterbildung;

Archivische Weiterbildung, die in ein Direktstudium mit dem Abschluss B.A. münden kann unter

http://www.fh-potsdam.de/wb_angebote.html

sofern keine schulische Hochschulzugangsberechtigung vorliegt, entsprechend der Regelungen in den „Hochschulzugangsverordnungen für beruflich qualifizierte Bewerber ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung auf der Grundlage hochschulrechtlicher Regelungen“. Zusammenstellung der Länderregelungen unter

http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2011/2011_07_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl-Qualifizierter.pdf

5. Bildungsurlaub

Auf die Länder bezogene Regelungen sind aufzurufen unter

<http://www.bildungsurlaub.com/arbeitnehmerweiterbildungsgesetz-bildungsurlaub.htm>